

NIERENSTEINE

bei Kindern

Mit neuer schonender
Lasermethode bereits nach drei
Tagen daheim.



Ein relativ unbekanntes, aber gar nicht so seltenes Leiden bei Kindern sind Nierensteine. Sie können sich bereits bei Babys bilden und waren bisher schwierig zu behandeln. Eine neue schonende Operationsmethode der Kinderurologie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz wird seit Kurzem sehr erfolgreich angewendet und erspart den kleinen Patienten einen belastenden Eingriff.

Der kleine Ömer ist erst ein Jahr alt. Trotzdem hat er bereits zwei Operationen hinter sich, bei denen beiderseits jeweils mehrere Nierensteine entfernt werden mussten. Er ist einer der ersten Nutznießer einer seit Kurzem von der Kinderurologie der Barmherzigen Schwestern verwendeten innovativen neuen Operationstechnik. Die sogenannte „Mini Perc-Methode“ arbeitet minimalinvasiv und äußerst schonend für die kleinen Patienten. Hochfrequente Laserpulse verwandeln dabei die Nierensteine zu sandähnlichen klei-

nen Körnchen. Nur stricknadeldünne Zugänge, über die das feine Laserwerkzeug eingeführt wird, sind für diesen Eingriff notwendig. Über ein anderes dünnes Röhrchen werden die „zerpulten“ Reste des Nierensteins abgesaugt.

Hohe Erfolgsquote und kurzer Spitalsaufenthalt. Ömer war erst zehn Monate alt, als seine linke Niere von Steinen befreit wurde. Bereits nach drei Tagen konnte er das Spital wieder verlassen. Jetzt wurde er auch an der rechten Niere von den gebildeten Steinen befreit. Oberarzt Dr. Christoph Berger hat den Buben mit der Mini Perc-Methode, die voriges Jahr vom Team der Kinderurologie eingeführt wurde, operiert. Er beschreibt den Unterschied zu bisherigen Methoden: „Durch die neue Technik wird der kindliche Organismus viel weniger belastet als bei der herkömmlichen Methode. Statt der früher notwendigen größeren Schnitte kommen wir jetzt mit Zugängen von wenigen Millimetern Durchmesser aus. Es gibt praktisch keinen Blutver-

lust und das Nierengewebe wird nicht verletzt. Bei der normalen Zertrümmerung mit Ultraschall (extrakorporale Stoßwellentherapie) bleiben kleinere Brocken zurück. Außerdem sind mehrere Narkosen nötig, um eine Steinfreiheit zu erreichen. Mit der Mini Perc-Methode ist die Behandlung in 70 bis 80 Prozent der Fälle mit einem einzigen Eingriff und zwei bis drei Tagen Krankenhausaufenthalt erledigt.“

Nierensteindiagnose bei Kindern schwierig. Prim. Univ.-Dozent Dr. Josef Oswald, Vorstand der Kinderurologie, erklärt das Phänomen der Nierensteine im Kindesalter: „Buben und Mädchen können gleichermaßen betroffen sein. Steinbildung ist bereits im Alter von sieben bis acht Monaten möglich, das Problem kann aber auch erst in der Pubertät auftreten. Kinderärztinnen und -ärzte haben es mitunter schwer, die richtige Diagnose zu stellen, weil die Symptome nicht eindeutig sind. Es können unspezifische Schmerzen sein, oft im Nabelbereich. Manchmal sind



Kinderurologe OA Dr. Christoph Berger erklärt den Eltern des kleinen Omer die schonende Operationsmethode, mit welcher ihr Kind von seinen Nierensteinen befreit wurde.

Ein europäisches Aushängeschild: die Kinderurologie der Barmherzigen Schwestern Linz

Neben der allgemeinen medizinischen Versorgung kinderurologischer Krankheitsbilder ist das Team auf komplexe urologische Probleme bei seinen kleinen Patienten spezialisiert. Ein beträchtlicher Anteil der Kinder kommt aus anderen Bundesländern, viele auch aus dem Ausland. Schwerpunkt der Abteilung sind die Frühdiagnostik sowie die operative Therapie und Behandlung von angeborenen Fehlbildungen des Harn- und Urogenitaltraktes. Die Blasenschule verfügt über ein Spezialistenteam aus Kinderurologen und Kinderurotherapeutinnen sowie Klinischen Psychologen zur Abklärung und Behandlung von Kindern mit Blasenentleerungsstörungen. Über 1.000 Kinder werden jährlich stationär aufgenommen. Die Abteilung ist die einzige dieser Art in Österreich und die größte in Mitteleuropa. Sie fungiert auch als internationales kinderurologisches Ausbildungszentrum.

Mit einem engagierten Hilfsprojekt im ostafrikanischen Eritrea schenken ärztliche und pflegerische Spezialisten der Abteilung außerdem jedes Jahr unzähligen Kindern mit urogenitalen Fehlbildungen und Erkrankungen ein neues, normales Leben, das in dem bettelarmen Land sonst unmöglich wäre.

Nähere Informationen zur Kinderurologie der Barmherzigen Schwestern:
www.bhslinz.at/medizinisches-angebot/kinderurologie/

immer wieder auftretende Harnwegsinfekte oder veränderte Harnwerte auffällig und legen den Verdacht auf Nierensteine nahe.

Nierensteine bei Kindern haben nicht nur viele Symptome, sondern auch mehrere mögliche Ursachen. „Einige Kinder haben wie Ömer eine erbliche Stoffwechselerkrankung. Bei ihnen sind meist beide Nieren betroffen. Sie bekommen nach der Operation Medikamente, die sie lebenslang einnehmen müssen. Andere Kinder haben eine problematische Verbindung zwischen den Nieren und dem Harnleiter, wo es immer wieder zu Rückflüssen, dem sogenannten Reflux, kommt. Diese Fehlbildung wird im Zuge der Nierensteinentfernung chirurgisch korrigiert“, so Oswald.



Mit der Urli-Puppe erklären Prim. Univ.- Dozent Dr. Josef Oswald und sein Team ihren kleinen Patienten kindgerecht, was bei der Operation genau geschieht.



Ein einfühlsamer, angstfreier und kindgerechter Umgang mit den kleinen Patienten ist dem gesamten Betreuungsteam ein zentrales Anliegen.



KRANKENHAUS
 BARMHERZIGE
 SCHWESTERN
 1841 *Linz* 2016
 175 JAHRE

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
 Medizin mit Qualität und Seele www.vinzenzgruppe.at